

Betreff:**Wohnheime für Auszubildende?****Organisationseinheit:**Dezernat VI
0800 Stabsstelle Wirtschaftsdezernat**Datum:**

31.05.2024

Beratungsfolge

Wirtschaftsausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

31.05.2024

Status

Ö

Sachverhalt:

Die o. g. Anfrage der FDP-Fraktion vom 11.04.2024 beantwortet die Verwaltung unter Beteiligung der Braunschweig Zukunft GmbH wie folgt.

Zu Frage 1:

Städtische Wohnheime für Auszubildende gibt es nicht. Andere Schulträger halten Plätze vor, wenn es z. B. eine Internatsbeschulung gibt. Dies ist in der Stadt Braunschweig nicht der Fall.

Die Ausbildungsberatung und -begleitung obliegt in Braunschweig im Schwerpunkt den entsprechenden Kammern. Eine kurzfristige Recherche der Braunschweig Zukunft GmbH bei der Industrie- und Handelskammer sowie der Handwerkskammer in Braunschweig hat ergeben, dass der Bedarf von Wohnheimen für Auszubildende im Allgemeinen von zwei Faktoren abhängig ist:

- der Regionsstruktur bzw. Standortattraktivität am Ort der Ausbildung (Pendlerströme) sowie von der
- Dauer des Ausbildungsunterrichts (Tagesunterricht / Blockunterricht über mehrere Tage).

Da die Stadt Braunschweig laut Einschätzung der Kammern als attraktiver Arbeits- und Wohnort gilt und die Ausbildungsberufe in der Regel nicht im Blockunterricht angeboten werden, besteht an der Stelle auch kein grundsätzlicher Bedarf nach zusätzlichen Wohnheimen für Auszubildende. Bei der Handwerkskammer werden vereinzelt Ausbildungsberufe mit mehrtägigen Blockunterricht angeboten, weswegen es das Gästehaus im Technologiezentrum der Handwerkskammer gibt (www.hwk-bls.de).

Zu Frage 2:

Nein, es ist bisher keine Schaffung von Wohnheimplätzen für Auszubildende geplant.

Zu Frage 3:

siehe Antwort zu Frage 1

Leppa

Anlage/n: keine